

2019

F a s t N a c h t

in

KITZINGEN

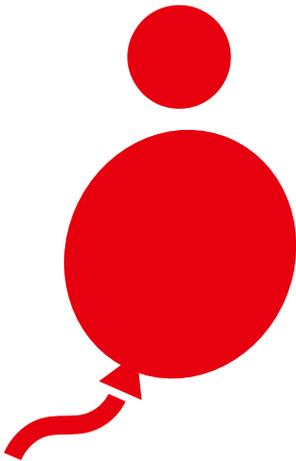


*Frohsinn mit Humor gepaart
KikaG's neue Lebensart*

www.kikag.de



Helau!



**Wir wünschen
Ihnen tolle
nährische Tage!**

sparkasse-mainfranken.de

 **Sparkasse
Mainfranken Würzburg**

Kitzinger Karnevalsgesellschaft e.V.

67. Session



2018/2019

E-Mail: info@kikag.de - www.kikag.de

Herausgeber: KiKaG Kitzinger Karnevalsgesellschaft e.V.

Redaktion: KiKaG

Text: KiKaG

Bilder: Claudia Schweiger, Eva Piszcek

Layout & Gestaltung: Claudia Schweiger

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Druck: Kummor GmbH, 97318 Kitzingen, Lochweg 13, Telefon (09321) 13 77 0



**FRIESE
DENTALLABOR**



**der neue Weg CAD CAM
dental technology**



MAINligner®

unsichtbar - unschlagbar

Das innovative Konzept zur fachgerechten Regulierung und Harmonisierung von Frontzähnen durch Ihren Zahnarzt.

Zeigen Sie mit einem Lächeln Ihr positives Lebensgefühl! Fühlen Sie sich attraktiv und selbstbewusst. In vielen Fällen können Sie ein harmonisches Zahnbild bereits ohne die aufwändige Therapie mit verklebten Brackets erzielen. Beinahe unmerklich korrigiert Ihr Zahnarzt mit transparenten, flexiblen und herausnehmbaren Schienen, den sogenannten **MAINligner®** den Fehlstand der Frontzähne. Fragen Sie nach **MAINligner®** und überraschen Sie Ihr Umfeld mit einem neuen, strahlenden Lächeln

In 3 Therapieschritten und wenigen Wochen zum Behandlungserfolg

Friese Dentallabor GmbH & Co. KG
Mainstockheimer Str. 15
97318 Kitzingen

Tel.: 09321/2300-0
info@friese-dentallabor.de
www.friese-dentallabor.de

Grußwort aus dem Kitzinger Rathaus

Lachen tut Menschen gut

Meinen herzlichen Gruß allen Freundinnen und Freunden der Kitzinger Karnevalsgesellschaft.

Wie Frühling, Sommer, Herbst und Winter bewirkt auch die fünfte Jahreszeit einen besonderen Wetterumschwung. Egal ob es regnet, stürmt oder schneit.

Wir können froh sein, dass unsere Närrinnen und Narren ihre Narrenkappen aus den Tiefen der Schränke hervorgeholt haben, um uns mit ihren Späßen und ihrem Witz durch die dunkle Jahreszeit zu geleiten. Denn in den Herzen des närrischen Volkes scheint nun bis Aschermittwoch die Sonne.

An den bunten Faschingstagen werden die schönsten und ausgefallensten Kostüme ausgeführt, wir rücken alle zusammen und schunkeln uns warm, weil nichts auf der Welt so ansteckend ist, wie Lachen und gute Laune.

Scharfzüngige Büttenreden und schlagfertige Witze sowie tänzerische und musikalische Highlights gestalten uns eine spannende und lustige Saison. Also, liebe Faschingsfreundinnen und -freunde, Sie haben reichlich Gelegenheit, sich in den Trubel zu stürzen und sich an den

trefflichen Scherzen zu erheitern.

Wir alle haben uns das Lachen wohl redlich verdient. Die letzten Monate haben gewiss manches Gute, aber auch manch bedrückende Nachricht gebracht. Und jeder hat wahrscheinlich auch persönlich sein Päckchen zu tragen. Das alles muss man einfach mal vergessen und sich stattdessen unbeschwert des Lebens freuen. Erleben, wie gut es tut, dem Alltag zu entfliehen. Denn Lachen befreit und macht den Kopf wieder frei.

Ich jedenfalls reihe mich gerne in das lustige Treiben ein, danke allen Aktiven sowie Helferinnen und Helfern für die großartige Fähigkeit uns einen unvergesslichen Abend zu bereiten und grüße die Kitzinger Faschingsbegeisterten mit einem dreifachen „Helau“!

Ihr



Siegfried Müller
Oberbürgermeister





WOHN-
GESUND
BAUEN



Welche Pläne wollen Sie in Kürze realisieren ?

Neubau · Anbau · Aufstockung
Die eigenen vier Wände und
das Dach – jetzt entdecken:

→ HAAG-BAU.de

Dieter HAAG
Baunternehmen
Michelfelder Straße 19

 09332/33 20

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1

 09332/59 33 50

Grußwort aus dem Landratsamt

Liebe Freundinnen und Freunde der fränkischen Fastnacht,

zur fünften Jahreszeit grüße ich die Kitzinger Karnevals-Gesellschaft und ihre Freundinnen und Freunde sehr herzlich mit einem kräftigen „Helau“!

Fastnacht hat bei uns im Landkreis einen besonderen Stellenwert, denn durch das deutsche Fastnachtmuseum und die Akademie, die gerade gebaut wird, entwickelt sich unser Kitzinger Land immer mehr zum Mittelpunkt für Aktive in der Fastnacht.

Den Bau der Akademie hat der Landkreis sehr gerne auch finanziell unterstützt. Für das Projekt stehen bis zu 80.000 Euro aus dem Bereich „Regionalmanagement-Förderung des Heimatministeriums“ zur Verfügung. Denn wir sehen hier natürlich nicht nur eine Verpflichtung unseren Bräuchen gegenüber, sondern bewerten es auch als Tourismus- bzw. Standortvorteil, denn schon bald wird für alle Fastnachtsfreunde, die sich weiterbilden möchten, kein Weg mehr an Kitzingen vorbeiführen.

Fastnacht ist ein Fest für alle! Vereine und Karnevalsgesellschaften wie die KiKaG übernehmen hier eine wichtige Aufgabe, sie vereinen die Närrinnen und Narren hinter sich und geben ihnen eine Bühne.



Mein herzlicher Dank geht deshalb an alle ehrenamtlich Tätigen, vor allem an diejenigen, die sich der Jugendarbeit verschrieben haben. So freue ich mich, wenn ich auch in dieser Session eine Abordnung der KiKaG zum traditionellen Faschingsempfang im Landratsamt begrüßen kann.

Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Tamara Bischof'.

Tamara Bischof
Landrätin

Grußwort aus dem Fastnachtmuseum



Liebe Närrinnen und Narren,

wieder steht eine neue Session vor der Tür und ein spannendes Jahr für Karnevalistinnen und Karnevalisten, aber auch für Museumsbesucherinnen und Museumsbesucher. Denn das Team des Deutschen Fastnacht-museums hat auch im Jahr 2019 wieder ein interessantes Kultur-programm zusammengestellt.

In der ersten Jahreshälfte wird eine Sonderausstellung zu sehen sein, die Fotografien zeigt zu den Rosenmontagszügen in Köln 1991 und 2017. Sie trägt den Titel „Trotzdem Alaaf!“ und wurde von Eusebius Wirdeier ursprünglich

für das Kölnische Stadtmuseum kuratiert. Umso mehr freuen wir uns, dass diese außergewöhnliche Foto-Ausstellung nun auch in Kitzingen zu sehen sein wird.

Die politische Dimension des Karnevals wird in den ausgestellten, überwiegend schwarz-weißen Fotografien deutlich: 1991 wegen des zweiten Golfkriegs abgesagt, kamen doch (unorganisierte) Jecken zusammen und veranstalteten spontan einen Umzug – den ersten „Geisterzug“ nach dem Zweiten Weltkrieg.

Aktuelle Bilder von 2017 ergänzen die Ausstellung, sie zeigen die karnevalistische Aufarbeitung von Krieg, Sicherheit, Flüchtlingskrise und Außengrenzen-Diskussion im Kölner Rosenmontagszug.

In der zweiten Jahreshälfte geht es schließlich bunter zu: Gezeigt wird eine Kunst-Ausstellung mit Bildern von Katja Duftner, die



in ihren teils abstrakten, teils figürlichen Darstellungen historische Fotografien von Wolfgang Pfandler reflektiert.

Die Ausstellung „Maskenmenschen“ wird dabei um Tiroler Masken und Kostüme aus der Sammlung des Fastnachtmuseums ergänzt.

Auch die literarischen Abende mit Hans Driesel unter dem Motto „Kultur im Keller“ haben inzwischen ein treues Publikum. Die Einnahmen sind ein kleines, aber willkommenes Zubrot, zum Beispiel für den Erwerb von Exponaten.

Für 2019 sind bisher folgende Themen vorgesehen (Termine stehen noch nicht fest):

- Gruppenbild – nicht nur mit Dame. Heinrich Böll, Erinnerung an einen Unbequemen
- Der Flirt – erlaubt, erwünscht, verboten? Heiter-Nachdenkliches zum Thema Anbandeln
- Theatergeschichte – Theatergeschichten. Vom Fastnachtsspiel zur Commedia dell' Arte

Die Veranstaltungen finden in der Regel im historischen Museumskeller statt. Bei großem Publikumszuspruch im Saal der neu geschaffenen Fastnachtakademie.

Die Sonderausstellungen sowie die Abendveranstaltungen bieten Gele-

Unsere Philosophie

ANSTOSSEN – UMSETZEN – VERNETZEN
INTEGRIEREN – MODERIEREN

Es gibt sie doch, die eierlegende Wollmilchsau!

Und sympathisch ist sie obendrein.



genheit, das Museum (überhaupt oder wieder) zu besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Allen Aktiven, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und allen mitfeiernden Gästen wünschen wir eine fröhliche und erfolgreiche Session 2018/19!

Es grüßen

Daniela Sandner
Museumsleiterin

und das Team
des Deutschen
Fastnacht
Museum





RSM
rent

IHRE KFZ-VERMIETUNG IN KITZINGEN

 **VOM KLEINWAGEN**  **BIS TRANSPORTER** 

KFZ-Meisterbetrieb · Lackier- und Karosserietechnik · Kundendienst · Reifenservice
Scheibenreparatur · Unfall-, Getriebe- und Motoreninstandsetzung · KFZ-Vermietung

RSM
Rennsport Müller GmbH

Am Dreistock 4
97318 Kitzingen

Tel. 09321 924000
Fax 09321 926600

info@rennsport-mueller.de
www.rennsport-mueller.de

Mo – Do 07.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr

Fr 07.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr

Ihr Gesundheitsberater in allen 5 Jahreszeiten



Lamm
APOTHEKE

Inh. S. Sigloch

Am Rathaus

Narrenrabatt 20% mit diesem Coupon auf ein Produkt Ihrer Wahl

Ausgenommen nicht verschreibungspflichtige oder ermäßigte Produkte
Einlösbar während der Faschingszeit

Grußwort

Liebe Freunde der Kitzinger
Karnevals Gesellschaft,

Jetzt isses wieder Narrenzeit,
ja mei wie das die Narren freut!

Der Wecker klingelt, das Aug'
geht auf und schon sinnse ver-
dammt gut drauf!

Es wird geschminkt und
kostümiert, denn wer nicht auf-
fällt, der verliert! Perücke, Glatze
oder Hut, irgendwas steht jedem
gut!

Dann endlich geht's zum
Narrentreiben, ein Narr will nicht
zuhause bleiben!
Singen, trinken und laut lachen,
weil heut da läßt's ein jeder
krachen!

Es wird geherzt und auch ge-
küsst und nicht gefragt, wer der
andre ist!
Auf allen vieren kriecht man
heim, als Single oder auch zu
zwein!

Doch nicht ein jeder, das is gut,
hat mit der Fastnacht was am
Hut!

Wenn andre sich zum Affen ma-
chen, kann so einer nicht
darüber lachen! Auf Knopfdruck
lustig ist suspekt, in manchem
das den Argwohn weckt!

Bei Schunkelei und
blöden Liedern
fährt ihm der
Schrecken in die
Glieder!

Helau, Alaaf und Täterää, das tut
ihm in den Ohren weh!
Im Fernseh da kommt auch nur
Schrott, beend den Schmarrn,
ich bitt dich Gott!

Und ja, schau her, es ist soweit.
Vorbei is wieder, die Narrenzeit.
Der eine mag's, der andre nicht,
so bleibt die Welt im
Gleichgewicht.

Und eine Sache, die ist doch
klar – im »echten« Leben sei
kein Narr.

In diesem Sinne, feiern Sie mit
uns die närrische Zeit und
verbringen Sie vergnügliche
Stunden bei und mit der KiKaG.
Ob bei der Weinseligen Narren-
sitzung oder bei der Rosenmon-
tagssitzung oder beim
Landkreisumzug in Kitzingen.

Mit närrischem Helau

Dr. Rainer Müller

Präsident KiKaG





Ihr Oldie in **besten** Händen.

Wir sind Mercedes-Benz ClassicPartner.

IGLHAUT[®] Classic



Mercedes-Benz

IGLHAUT GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Mainleite 1
97340 Marktbreit
T: 09332 503-0

 facebook.com/Mercedes.Iglhaut

 www.iglhaut-gmbh.de

Grußwort

Liebe Kitzingerinnen und Kitzinger,
liebe Mitglieder der KiKaG,
liebe Freunde der fränkischen
Fasnacht,

„RES SEVERA VERUM GAUDIUM“
ist ein Zitat des römischen Philosophen Seneca.

Übersetzt bedeutet es in etwa
„Wahre Freude ist eine ernste
Sache“, ich interpretiere das heute
einmal anders:

„Nur mit nötiger Ernsthaftigkeit
und entsprechendem Einsatz, werden wir am Ende alle zum Weinen
und zum Lachen bringen.“

Heute wird die fränkische Fastnacht eher als Freizeit- und Spaßveranstaltung gesehen. Dabei hat das tiefe Wurzeln, die den meisten nicht mehr bekannt sind. Die geschichtsträchtigste Bezeichnung für das Brauchtum ist wohl die Begriffsbestimmung „Fastnacht“, das vom althochdeutschen *fasta* abgeleitet ist, „Fasten(zeit)“ und Nacht, also dem Vorabend. Seinen Ursprung hat dies alles im Kirchenjahr, das zur Vorbereitung auf das Osterfest eine 40-tägige Fastenzeit vorschrieb.

Da diese Fastenzeit am Aschermittwoch begann, belegte man den Tag vorher mit der Namensbezeichnung „Fastnacht“ und beging ihn mit ausschweifenden Gelagen und Völlereien. Später kamen auch öffentliche Spiele und

Umzüge hinzu, die auch dazu dienten, sich die unerlässlichen materiellen Mittel durch „Heischen“ (fordern) zu beschaffen. Im fastnachtlichen Brauchtum spiegeln sich die unterschiedlichen Temperamente und Lebensauffassungen der fränkischen Stämme wider, die heute durch die Kitzinger Karnevalsgesellschaft weiter getragen werden.

Eine sehr erfolgreiche Jubiläums-Session haben wir hinter uns, die 67. Session vor uns. Hier sind wieder die vielen Helferinnen, Helfer, Sponsoren und Gönner der KiKaG lobend zu erwähnen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dieses Brauchtum der fränkischen Fastnacht aufrecht zu erhalten und in die Zukunft zu führen, denn die lange überlieferten Traditionen sind ein unverzichtbarer Teil unserer Werte, die es gilt, zu erhalten und zu pflegen.

Auf die KiKaG und ihre Gäste ein dreifach donnerndes KiKaG Helau, Franken Helau, Kitzzi Helau!



Ralf Schweiger
Geschäftsführer der KiKaG





Warum ist denn der **FALTERTUM?**

Litzingens-Faschings-Schlager 1952

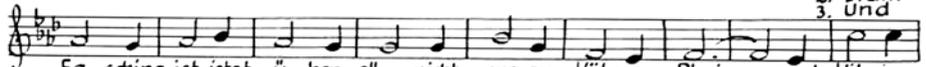
Musik: Otto Koblitz

Text: Walter Hentzschel

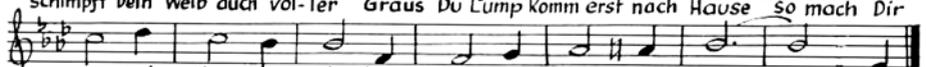


Verse

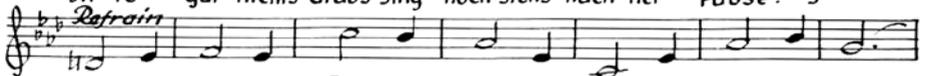
1. Ja
2. Drum
3. Und



Fa-sching ist jetzt ü-ber-all nicht nur zu Köln am Rhein auch Lit-zin-
nimm am Arm Dein Mäg-de-lein und füh-re sie zum Tanz zu bald wird
schimpft Dein Weib auch vol-ter Graus Du Lump komm erst nach Hause So mach Dir



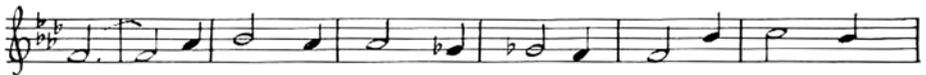
gen hat Kar-ne-val drum laßt uns lus-tig sein!
A-scher-mitt-wach sein s'recht kaum nen He-rings-schwanz! } Wa-
bit-te gar-nichts draus sing höch-stens nach ner Pause!



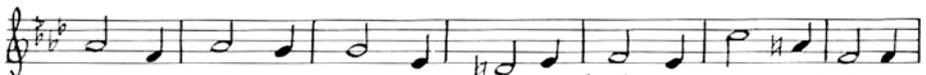
Refrain
rum ist denn der Fal-ter-turm so krumm und schief ge-baut



Er trotz-te schon so man-chem Sturm weil er ins Glas ge-



schaut Der Fran-ken-wein ist schuld da-ran daß er nicht



gra-de ste-hen Kann und glaubst Du's nicht dann schenk Dir ein vom



gu-ten Fran-ken-wein! *Fine*



Grußwort

Liebe Gäste, Mitwirkende und
Gönner unserer Fränkischen
Fastnacht,

Fastnacht – das ist in Franken Kultur
und Brauchtum - aber auch Frohsinn
und Lebensfreude.

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit
wird es immer wichtiger, den Men-
schen einen Halt zu geben, und un-
sere facettenreiche Fastnacht bietet
dazu die besten Voraussetzungen,
unbeschwert ein paar frohe Stunden
bei den vielfältigen Veranstaltungen
Ihres Vereins verbringen zu können.

Dies ist natürlich nur möglich durch
Menschen, die sich ehrenamtlich
engagieren. Mein besonderer Dank
gilt daher allen Aktiven, Elferräten,
Garden, Helfern usw., die mit Begeis-
terung unser Brauchtum mit Leben
erfüllen. Sparen Sie daher nicht mit
Applaus, lachen, singen und schun-
keln Sie mit.

Ich danke allen, die zum Gelingen
der Veranstaltung beitragen und
unsere Tradition hochhalten.
Auch unsere Tradition ist einem

stetigen Wandel
ausgesetzt, und
eine Metapher
beschreibt dies recht gut.

**„Tradition ist nicht das Anbeten der
Asche, sondern das Schüren der
Flamme“**

(Jean Jaurès)

In diesem Sinne: Schüren Sie weiter
unsere Flamme der Fränkischen
Fastnacht.

Es bleibt mir nur noch, Ihnen einen
schönen Abend zu wünschen mit
einem dreifach kräftigen Franken -
Helau!

Euer

Tobias Brand
Bezirkspräsident des FVF Unterfranken



Vorteil durch
Kompetenz und Erfahrung.

RÜTTGER
RAUMAUSSTATTUNG · FUSSBODENBAU

Gussasphalt · Estrich · Parkett · Gardinen · Bedachungen

© www.ruetzger-fussboden.de
☎ 09323 - 87 29 - 0
Behrnhofstraße 45 • 97346 Iphofen



Uwe Graßl

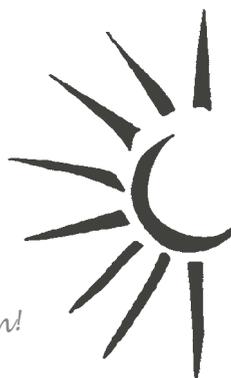
GAS-WASSER-INSTALLATION

*Ihr kompetenter &
zuverlässiger Partner!*



- > Gas-Wasser-Installation
 - Gas- und Ölheizung
 - Pellets- und Hackschnitzelheizung
 - Wärmepumpentechnik
- > Heizungsbau
- > Solarenergie
- > Altbadsanierung
- > Trockenbau

Rufen Sie mich an!



Kitzinger Straße 2 · 97320 Buchbrunn
Tel. (0 93 21) 92 75 70 · Fax (0 93 21) 92 75 71 · Mobil (01 71) 5 408 617
eMail: gasmann@bossmail.de

Grußwort

„Das Lächeln ist das Kleingeld des Glücks“

Heinz Rühmann

Liebe Freunde der Kitzinger
Karnevalsgesellschaft KiKaG,

unser Alltag wird durch die unterschiedlichsten Herausforderungen und Belastungen bestimmt. Umso größer ist der Wunsch des Einzelnen, in seiner freien Zeit Momente der Freude und Ausgelassenheit zu erleben und zu genießen.

In unserem Brauchtum der fränkischen Fastnacht ist hintergründiger Humor, Spaß, Frohsinn und Tanz tief verwurzelt. Seit Jahrzehnten ist die KiKaG ein Garant für lebensfrohe und vorbildliche Brauchtumspflege.

Mein herzlicher Dank und großer Respekt gilt den Verantwortlichen und Aktiven des Vereins, die mit vielen Helfern und Unterstützern wunderschöne Veranstaltungen durchführen und auch bei vielen Auftritten ihrem Publikum unbeschwerter und fröhlicher Momente schenken.

Großen Wert legt der Verein auf eine fundierte und qualitativ hochwertige Nachwuchsförderung, die eine wichtige und



notwendige Investition in die Zukunft darstellt.

Ich sage allen Trainern und Betreuern ein großes Kompliment für das ehrenamtliche Engagement für die Betreuung und Weiterentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Ihr alle leistet einen großen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in Eurer Region.

Für die kommende Kampagne wünsche ich Euch viel Erfolg bei allen Veranstaltungen und Euren Gästen kurzweilige fröhliche Stunden mit Spaß und Humor.

Sparen Sie nicht mit Applaus - es ist der verdiente Lohn der Akteure.

Euer

Marco Anderlik

Präsident Fastnacht-Verband Franken

Naturstein Brumme GmbH

- ✧ Treppen / Blockstufen
- ✧ Böden für Innen und Aussen
- ✧ Fensterbänke / Gewände
- ✧ Küchenarbeitsplatten
- ✧ Restaurierung
- ✧ Kellerabdichtung
- ✧ Schleifarbeiten
- ✧ Fassadenverkleidung
- ✧ Bruchsteinarbeiten
- ✧ Bäder / begehbare Duschen
- ✧ Figuren/Tröge/Sitzgruppen/
Brunnen



Am Dreistock 1 - 97318 Kitzingen

(Gewerbegebiet Schwarzacher Str.)

Tel. 09321 / 38 98 00

Fax 09321 / 38 98 01

www.steinbrumme.de

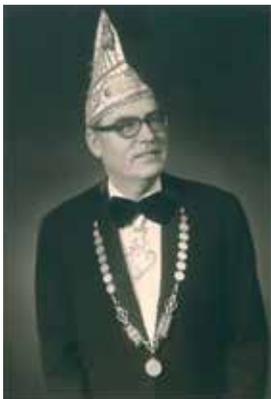
naturstein@steinbrumme.de

Grabmalausstellung:
Buchbrunner Str. 38, KT

Eine gute Beratung vom Fachmann ist das A. und O. Wir helfen Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Naturstein. Bei unserer großen Auswahl werden Sie bestimmt das Richtige finden.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Wir verwirklichen Ihre Wünsche in Stein!



Lieber Hans-Joachim ...

vor vielen Jahren wanderten wir beide über den Kitzinger Friedhof, verweilten an einem Grab und Du sagtest: „Hier werde ich einmal liegen. Ein schöner Platz, mit Blick auf den Falterturm.“ Auf meinen Einwand, dass ich den Turm lieber lebend und aus der Vertikalen betrachte, hattest Du augenzwinkernd geantwortet: „Aber im Liegen ist es bequemer.“

Wir lachten schallend, ermahnten uns aber sofort, auf dem Friedhof nicht zu lachen. Im Weitergehen jedoch kamen wir zu der Erkenntnis, dass man sehr wohl auf dem Gottesacker lachen könne. Schließlich sei es christlich, vom Tod keine hohe

Meinung zu haben, er sei ja nur eine Schwelle, ein Übergang. Und schon waren wir beim Schwellenfest, bei der Fastnacht. Sie sollte uns jahrzehntelang verbinden, gelegentlich entzweien, aber auch immer wieder zusammenführen.

In den 1960er Jahren kreuzten sich unsere Wege zum ersten Mal. Der Bund Deutscher Karneval war neu gegründet, Du hattest Dich mit kräftigen Zügen in seine Annalen eingeschrieben, wurdest schnell zu einem Fixpunkt des Verbandes.

Mit Deinem Namen verbindet sich nicht nur die Gründung des Deutschen Fastnachtmuseums, sondern auch das regionale und überregionale Kulturleben jener Zeit. Du warst geistvoll-witziger Unterhalter im kleinen Kreis, aber auch eleganter Moderator glanzvoller Großveranstaltungen. Als mitreißender Initiator hast Du begeistert, ermuntert, gefördert und gefordert. Gelegentlich aber auch überfordert. Dann war es vom Hosianna zum Kreuzige-ihn nur ein kleiner Schritt. Zum Glück auch nur ein kleiner Schritt vom Kreuzige-ihn zurück zum Hosianna.

Lieber Hans, Du hast uns viele Türen geöffnet. Leider schloss sich vor einigen Jahren die Tür zu Dir. Die Gründe konnten wir nur ahnen. Wir waren ratlos, versuchten zu verstehen, was nicht zu verstehen war. Immerhin wussten wir Dich noch auf der Welt, wenn auch nicht mehr in der unseren.

Die Nachricht, dass Du uns schon Ende Oktober für immer verlassen hast, kam unvermittelt und hat uns erschüttert. Wir sind sehr, sehr traurig.

Wenige Tage nach dem Elften im Elften, dem Tag, der in unserem Leben immer einen Anfang markiert hatte, stand ich an Deinem Grab. Der Blick ging hinüber zum Falterturm, wanderte hinauf zur Spitze und von da ab weiter in jene Höhen, wo ewiger Friede wohnen soll. Diesen Frieden wünscht Dir von ganzem Herzen und sicher im Einvernehmen mit allen Weggefährten.

Dein „alter“ Narrenfreund Hans



evas fototreff

Am Stadtgraben 2
97318 Kitzingen

Tel.: 09321/389638
www.evas-fototreff.de

Sessionsauftakt am Falterturm

„Die neue Lust am Fasching“





spindler
WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM



Spindler in Kitzingen.

Autohaus Spindler Kitzingen GmbH & Co. KG



Volkswagen



Multibrand
Service

Spindler Kitzingen | Volkswagen

Mainstraße 45 | 97318 Kitzingen

Tel.: 09321/30 08 1000 | Fax: 09321/30 08 1101

Das **Welt**Auto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Audi Gebrauchtwagen

:plus

Spindler Kitzingen | Gebrauchtwagen Zentrum

Mainstraße 47-49 | 97318 Kitzingen

Tel.: 09321/30 08 4001 | Fax: 09321/30 08 4998



Audi

Spindler Kitzingen | Audi

Mainstraße 51 | 97318 Kitzingen

Tel.: 09321/30 08 2000 | Fax: 09321/30 08 1101

Gala

DINNER

66 JAHRE



Nach langer und intensiver Vorbereitung konnte am 11. November 2017 die 66. Jubiläums-Session der Kitzinger Karnevalsgesellschaft mit einem exklusiven Galaabend stilvoll eröffnet werden.

Die Fa. Spindler stellte dafür freundlicherweise ihr Glashaus zur Verfügung, so dass das Ambiente auch vom äußeren Rahmen her richtig feierlich war.

Hierzu trug auch die Firma „2Event“ bei, welche die Tische und Stühle sowie das Geschirr zur Verfügung stellte.

Nach dem Gang über den roten Teppich wurden die Gäste persönlich begrüßt. Die Damen erhielten ein kleines Präsent vom Kosmetikstudio „Wellness im Wald“.

Die Herren erhielten den Sessionsorden, natürlich mit den obligatorischen

Küsschen, durch die 1. Schriftführerin Ulla Götz.

Bevor die Gäste an den Tischen Platz nahmen, wurden sie vor der neuen Sponsorenwand von Eva Piszcek fotografiert.





Gala

Jeder Gast konnte so ein schönes Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen.

Nach der Begrüßung durch KiKaG Präsident Dr. Rainer Müller und Sitzungspräsident Michael Schlander wurden die Gäste durch die Catering-Firma „Hüftgold“ (der Name ist Programm) auch kulinarisch mit einem 4-Gänge-Menü verwöhnt.

Durch die fränkische Weinkönigin Selina Werner wurde zu jedem Gang ein passender Wein präsentiert, der von der GWF gesponsert wurde.

Nach den kulinarischen Genüssen wurden Timo Hack, Jan Schwager, Jean-Leonard Stör und Fabian Wiederer mit Schlappmaulwasser getauft, um sie offiziell in den Kreis der Elferräte aufzunehmen.

Natürlich durften auch einige Ehrungen von verdienten KiKaG Mitgliedern an diesem Abend nicht fehlen. So freute sich Norbert Schober besonders, Erwin Pascher den Till von Franken in Silber und Ulla Götz den Verdienstorden des FVF zu verleihen.





Gala

Nach einer abschliessenden, kabarettistischen Einlage von Dr. Oliver Tissot, durfte zum Ausklang des Abends noch kräftig das Tanzbein geschwungen werden.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Unser besonderer Dank gilt Michael Schlander, der mit unermüdlichem Einsatz, Einfallsreichtum und Hartnäckigkeit, die Jubiläumssession zu einem besonderen Highlight in der Geschichte der Kitzinger Karnevalsgesellschaft gemacht hat.



Messebau
Ladenbau
Event



MEGA

Kindergarten



Fasching 2018



wielewring

Luitpoldstraße 9-11 · 97318 Kitzingen · Telefon 0 93 21 / 42 87



Thai Wellness Massage
Baan Suk Sabai



Sawitree Zeptner
Kirchstraße 4
97320 Albertshofen

Termine nach Vereinbarung

☎ **0174 2131369**

e-mail: info@baansuksabai.de
<http://www.baansuksabai.de>

Massage ab 15 € - Gutscheine - Bonusangebot

Bio Maintal-Kresse

ELMAR GIMPERLEIN

An der Geißspitze • 97320 Albertshofen

Telefon 09321 - 384504

E-Mail: elmar.gimperlein@t-online.de



Der Kressen-Gärtner

KiKaG Präsidium



Dr. Rainer Müller
Präsident

Volkhard Groß
Senatspräsident



Ralf Schweiger
Geschäftsführer



Bertram Dehn
2. Schriftführer



Ulla Götz
1. Schriftführerin

Johannes Waldmann
Säckelmeister



Thomas Reichert
Vizepräsident



Ehrenpräsident: Hans-Joachim Schumacher (†)
Ehrenpräsident: Norbert Schober



KFZ-REPARATUREN

FAHRSCHULPEDALE

CHIP TUNING

**„WIR WÜNSCHEN EINE NÄRRISCHE
FASCHINGSZEIT!“**

Gartenstraße 26
97320 Buchbrunn

Telefon 09321 2 46 48
Fax 09321 9 29 02 22

steven.haass@t-online.de
www.haass-fahrzeugtechnik.de

Der Kitzinger Schlappmaul-Orden



Ordensträger können Personen oder Institutionen werden,
die eine „gar trefflich-lockere Zunge“ haben
und ein „schlagkräftiges Wort“ zu führen wissen.



Ihr vielseitiger Partner am Bau
Sand und Kies - Beton - Fertigmörtel - Erdbau - Baustahl

Der KiKag ein dreifach



Helau

Firmengruppe

Lenz-Ziegler-Reifenscheid

97318 Kitzingen

August-Gauer-Str. 9

info@lzs.de

Tel.:(0 9321)7002-0

Sitzungstermine



Termin **2020** - die 68. Session
Rosenmontagssitzung

24.02.2020

Termin **2021** - die 69. Session
Rosenmontagssitzung

15. 02. 2021

Termin **2022** - die 70. Session
Rosenmontagssitzung

28.02.2022

Informationen zu weiteren Veranstaltungsterminen unter www.kikag.de

Träger des Schlappmaul-Ordens



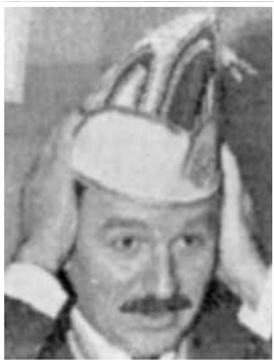
1989 Schorschla



1990 Bernd Heller



1991 Dr. Wolfgang
Bötsch †



1992 Jürgen Möllemann †



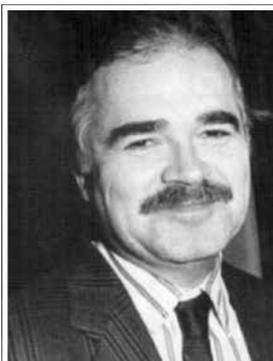
1993 Hans-Dietrich Genscher †



1994 Renate Schmidt



1995 Klaus Bresser



1995 Dr. Peter Gauweiler



1995 Gerd Rubenbauer

Träger des Schlappmaul-Ordens



1996 Dr. Lothar Späth †



1997 Bodo H. Hauser † und Ulrich Kienzle



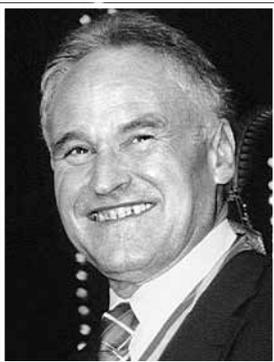
1998 Dr. Regine Hildebrandt †



1999 Hans Spitzner



2000 Dr. Helmut Kohl †



2001 Erwin Huber



2002 Guido Westerwelle †



2002 Karl Auer



2003 Dr. Gregor Gysi



2004 Franz Maget



2005 Klaus Karl-Kraus



2006 Markus Fahn



2007 Günther Beckstein



2008 Dr. Gabriele Pauli



2009 Chris Böttcher



2010 Marcel Reif



2011 Michl Müller

> STROM > ERDGAS > WASSER

ENERGIE AUS EINER HAND MIT **MEINER** LKW

Licht-, Kraft- und Wasserwerke
Kitzingen GmbH
Wörthstraße 5 · 97318 Kitzingen
Telefon 09321/101-0
info@lkw-kitzingen.de

www.lkw-kitzingen.de

meine
LKW

... mit Sicherheit in Ihrer Nähe.

Träger des Schlappmaul-Ordens



2012 Alfons Schubeck



2013 Wolfgang Kubicki



2014 Claudia Roth



2015 Waldemar Hartmann



2016 Sabine Leutheusser
-Schnarrenberger



2017 Wolfgang
Bosbach



2018 Barbara Stamm



2019

Verleihung des Schlappmaul-Ordens 2018



„Das waren solche Emotionen für mich heute. Dass die heute noch mal auftreten - an alles hätte ich gedacht, aber daran nicht. Ich bin wirklich sehr berührt.“

(Landtagspräsidentin und Schlappmaul Barbara Stamm zum Auftritt der Gebrüder Narr)

„Als Frau aus Franken, herzlich froh, Karriere bei der CSU. Was wirklich nicht ganz einfach ist, da braucht man schon des Weibes List. Klugheit, Charme und Topp-Manieren, will man bei denen reüssieren: bei Edmund, Horst und Markus - drei, bescheiden und von Eitel frei, für Frauen stets ihr Bestes gebend, solange die nicht nach Ämtern streben.“

(Wolfgang Bosbach in seiner Laudatio auf Barbara Stamm)



Es lebe unsre Fasnacht!

Fränkischer Fastnachtsmarsch

Text: Ernst Dillmann

Musik: Heinrich Blos

The musical score is written in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of eight staves of music. The lyrics are written below the notes, with first and second endings indicated by '1.' and '2.'. The score ends with a double bar line and repeat signs.

1. Es le- be uns- re
2. gu- tes Gläs- chen

1. Fa- se- nacht mit Tsching- ta- ra, He- laul-___ Wer
2. Fran- ken- wein, ein Mäd- chen schick und schön; ___ was

1. Trüb- sal bläst wird aus- ge- lacht, viel- leicht wird er dann
2. braucht man mehr zum Glück- lich- sein, das kann ein je- der

1. schlau. __ Der Till re- giert zur Nar- ren- zeit, die Stim- mung
2. sehn. ___ und wenn man fröh- lich singt und lacht, wird der Durst oft

1. ist ganz groß. ___ 1. u. 2. In un- sern schö- nen Fran- ken- land ist
2. rie- sen- groß. ___

1. u. 2. heu- te et- was los, ___ in un- sern schö- nen Fran- ken-

1. u. 2. land ist heu- te et- was los. ___ 2. Ein los.

1. Es lebe unsre Fasnacht
Mit Tschingtara, Helaul!
Wer Trübsal bläst wird ausgelacht,
vielleicht wird er dann schlau. Der Till
regiert zur Narrenzeit, die Stimmung ist
ganz groß.
: In unserm schönen Frankenland ist
heute etwas los:

2. Ein gutes Gläschen Frankenwein, ein
Mädchen schick und schön; was braucht
man mehr zum Glücklichsein, das kann
ein jeder sehn. Und wenn man fröhlich
singt und lacht, wird der Durst oft
riesengroß.
: In unserm schönen Frankenland
ist heute etwas los:

Der Verdienstorden des BDK

wurde vom Präsidenten des
Bundes Deutscher Karneval
an folgende Mitglieder der KiKaG verliehen



in Gold mit Brillanten:

an Kurt Braun
an Erich Kiefer

in Gold :

an Kurt Braun
an Norbert Schober
an Karlheinz Bareiß
an Reinhold Hohm
an Patrice Feraco
an Dieter Kewersun
an Kurt Engelbrecht

in Silber:

an Karlheinz Bareiß
an Norbert Schober
an Reinhold Hohm
an Kurt Engelbrecht
an Wolfram Beha
an Bernhard Nägle
an Franz Hildebrand

Bellissimo

Schuhe & Mode



„Man sollte immer etwas haben, worauf man sich freut!“

Eduard Mörike

 Bellissimo
Schuhe & Mode

Telefon 0 93 21/4849 • Marktstraße 36 • am Kitzinger Rathaus

Inh. Marion Rammig



Der Till von Franken

Die höchste Auszeichnung des
Fastnachtverbandes
wurde an folgende, verdiente Mitglieder
der KiKaG verliehen:

in Gold

an Hans-Joachim Schumacher (†)
an Norbert Schober

in Silber

an Kurt Braun
an Erich Kiefer
an Karlheinz Bareiß
an Norbert Schober
an Reinhold Hohm
an Patrice Feraco
an Christian Meuschel
an Kurt Engelbrecht
an Wolfram Beha
an Bernhard Nägele
an Franz Hildebrand
an Uwe-Bernd Ahrens
an Thomas Hohm
an Jens Hack
an Volkhard Groß
an Erwin Pascher



FERENCZY

ROLLADEN · MARKISEN · JALOUSIEN

Refleva[®]

Die
Jalousie
für schräge Fenster



Buchbrunner Straße 25 · 97318 Kitzingen
Telefon (0 93 21) 3 38 11
email: ferenczy-rolladen@web.de



...Vertrauen und Partnerschaft.

Lang und Partner

*Treuhandgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft*



Hans Lang
Steuerberater

Hanna Steinmetz
Steuerberaterin

Kerstin Seubelt
Steuerberaterin

Sabine Bayer
Steuerberaterin

Katharina Herpfer
Steuerberaterin

Herrnstraße 12 im Sparkassengebäude
97318 Kitzingen · Telefon 0 93 21 – 13 90-0

www.langundpartner.net



Die Ehrennadel

des Fastnacht-Verband Franken e.V.

wurde an folgende Fastnachter der KiKaG verliehen

in Silber

Reinhold Hohm
Bernhard Nägle
Patrice Feraco
Dr. Helmut Krause
Hans Hinrich Friese (†)
Peter Rogenhofer
Christian Meuschel
Franz Hildebrand
Thomas Hohm
Alfred Schenkel
Jürgen Schellhase
Jens Hack
Jürgen Hertel
Wolfram Beha
Volkhard Groß
Erwin Pascher
Alfred Weigand
Erwin Röder
Susanne Haag
Bettina Kristinus
Dietmar Hertel
Hubert Henneberger
Kerstin Hertel
Rebecca Engel
Deborah Engel
Friedrich Haag
Ulla Götz
Ann-Katrin Götz
Heinz Haensch
Klaus Leißing
Eva Piszcek
Markus Henneberger
Ralf Schweiger
Michael Schlander
Alisa Hack

in Gold

Kurt Braun
Rudolf Schardt
Karlheinz Bareiss
Reinhold Hohm
Elli Hohm
Bernhard Nägle
Christian Meuschel
Wolfram Beha
Norbert Schober
Alfred Weigand
Kurt Engelbrecht
Franz Hildebrand
Thomas Hohm
Peter Rogenhofer
Jens Hack
Ute Pascher
Erwin Pascher
Erwin Röder
Dieter Böhn
Hubert Henneberger
Ulla Götz
Ann-Katrin Götz



MODE

Kitzingen
Ritterstraße 9
Tel. 09321 / 48 53

feeling



Träger des KiKaG Verdienstordens

Kurt Braun

Erich Kiefer

Wolfram Beha

Uwe-Bernd Ahrens

Bernhard Nägle

Marlene Engelbrecht

Kurt Gerber (†)

Volkhard Groß



Erwin Röder

Bernd Volk

Jens Bergmann

Kurt Schmitt

Karl-Heinz Hinkelmann

Heinz Herbert

Claudia Schweiger

Peter Herpfer



Main-Post Web

Alle Faschingsbilder
unter [mainpost.de/
fasching](http://mainpost.de/fasching)

Für Verkleidungs- Künstler und Faschings-Verrückte

Main-Post News die Nachrichten-
App für Ihr Smartphone

mainpost.de Mainfrankens größtes
Nachrichtenportal

Alle Infos unter mainpost.de/web-abo

MAIN  POST

Der Verdienstorden des FVF

wurde an folgende Fastnachter der KiKaG verliehen:



Elli Hohm
Peter Rogenhofer
Christian Meuschel
Franz Hildebrand
Thomas Hohm
Arnulf Gassner (†)
Jens Hack
Christian Engelbrecht
Frits Galistan (†)
Christof Bareiß
Volkhard Groß

Jürgen Hertel
Uwe-Bernd Ahrens
Kurt Gerber (†)
Erwin Röder
Erwin Pascher
Dieter Kewersun
Ulla Götz

Huber
BÜRO & WOHN**MÖBEL**



www.hubermoebel.de

„Helau von
Ihrer Bank!“



Ausgezeichnet

Friedrich Hergert

Maler- Verputzer- und Tapeziergeschäft



Kirchplatz 1 · Sickershausen
97318 Kitzingen

Telefon 0 93 21 / 3 25 50
oder 3 44 95

Telefax 0 93 21 / 3 44 52

e-mail:
Manfred.Hergert@t-online.de

Homepage: www.malergeschaeft-hergert.de

- **Verputzen**
- **Malen**
- **Tapezieren**
- **Trockenputz**
- **Altbausanierung**
- **Vollwärmeschutz**



Finanzen
Versicherungen

**Ihr Partner
für
Versicherungen
und
Altersvorsorge**

Rainer Schmachtenberger
Versicherungsmakler
Versicherungsfachmann (BWV)

Büro:
Tannenstr. 5
97318 Biebelried
Telefon: 09302/9866677
Telefax: 09302/9866678
Mobil: 0171/5077536

info@schmachtenberger-makler.de
www.schmachtenberger-makler.de

KiKaG-Termine für Aktive und Elferräte

2018/2019

- 11.11. 11:11 Uhr **Sessionsauftakt**
Narreneck am Falterturm
anschließend
Ordenskommers mit
Weißwurst-Frühstück im
Paul-Eber-Haus
- 09.02. 19:11 Uhr **Gastbesuch bei der KOKAG**
in Wiesentheid
- 15.02. 19:11 Uhr **Weinselige Narrensitzung**
in der Fastnacht-Akademie
- 24.02. 10:00 Uhr **Faschingsgottesdienst**
in der Stadtkirche für alle
- 02.03. 14:00 Uhr **Kinderfasching**
in der Florian-Geyer-Halle
- 04.03. 18:33 Uhr **Rosenmontagsitzung KikaG**
in der Florian-Geyer-Halle
- 05.03. 14:11 Uhr **21. Landkreisfaschingsumzug**
in Kitzingen
- 06.03. 11:11 Uhr **Geldbeutelwäsche**
Narreneck am Falterturm
- 06.03. 19:00 Uhr Fischessen **Sessionsabschluss**

Weitere Termine werden in den Präsidiumssitzungen bzw. bei den Elfertreffen festgelegt/bekannt gegeben und unter www.kikag.de, per E-Mail oder auf Facebook sowie in der Tagespresse veröffentlicht.

Wir freuen uns alle Aktiven und Elferräte bei den Terminen dabei zu haben!



Der KIKAG Elferrat

1 Bertram Dehn

2 Thomas Reichert

3 Erwin Pascher

4 Ralf Schweiger

5 Timo Hack

6 Dr. Rainer Müller

7 Franz Hildebrand

8 Jan Schwager

9 Jean-Léonard Stör

10 Thomas Hohm

8 9 10 11 12 13 14

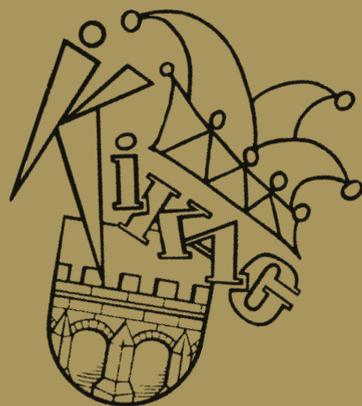


11 Markus Henneberger

12 Jens Hack

13 Fabian Wiederer

14 Philipp Müller



Minis

Lara Bernhard
Stella Deppner
Franziska Dietrich
Magdalena Fischer
Emilia Geitz
Milena Geitz
Saskia Günther
Emma Klausnitzer
Mia Kretzer
Klara Lilly
Mathilda Lilly
Emilia Matthäus
Mia Matthäus
Frieda Schaar
Leticia Schleyer
Annika Schuster



Trainerinnen der Minis

Laura Rüttger und Melanie Schneier



Annalena Galvagni

im Bild mit Trainerin
Ann-Katrin Götz

Tanzmariechen

Junioren

Lara Bernhard
Rebecca Enck
Petra Franjic
Ariane Freimann
Saskia Günther
Felize Mazreku
Kira Moldovan
Antonia Schleyer

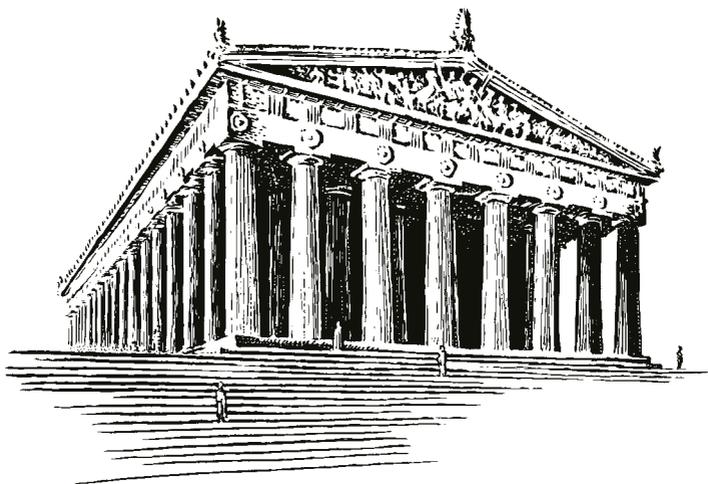


Trainerinnen der Junioren

Jana Eschenbacher, Annalena Galvagni,
Ann-Katrin Götz



RESTAURANT AKROPOLIS



- GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN -

**97318 Kitzingen
Rosenstraße 14 • ☎ (09321) 69 15**

Öffnungszeiten:
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.00 bis 0.30 Uhr
– Kein Ruhetag –

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Der KiKaG Schlappmaulsong



Strophe 1

Jedes Jahr im Winter, wenn es
wieder schneit
Kommt die gute Faschingszeit
und Kitzi ist bereit.

Alle Franken-Narren sieht man
auf der Straß',
selbst der letzte Grantler weiß:
Wir ham heut wieder Spaß!

Refrain (2x):
Denn wenn die KiKaG euch
ruft,
zieht ihr am Main entlang
und ihr kommt in unser'n Saal,
die Sorgen sind egal,

KiKaG Helau, Helau,
KiKaG Helau!

Strophe 2

Ja am 11.11. geht das Treiben
los,
denn bei uns in Kitzingen
schreibt man Fasching groß!

Auch den Schlappmaul-Orden
gibt es nur bei uns,
den bekommt nicht jeder,
schon gar nicht Hinz und Kunz.

Refrain (2x):
Denn wenn die KiKaG euch
ruft,
zieht ihr am Main entlang
und ihr kommt in unser'n Saal,
die Sorgen sind egal,

KiKaG Helau, Helau,
KiKaG Helau!



Ihr Verpackungsprofi
aus Kitzingen wünscht Ihnen

REKA
WELLPAPPENWERKE



**närrische
Tage!**

REKA Wellpappenwerke GmbH
An der Staustufe 3
97318 Kitzingen
Tel.: 0 93 21 / 21 05 - 0
Fax: 0 93 21 / 2 13 76
www.reka-wellpappenwerke.de

ALLES IST DRIN.

**Deutsches Haus**
schlafen & essen

*Gemütlich schlafen und
essen im
Hotel Deutsches Haus*

Die Familien Schneider und Team
freuen sich sehr, Sie Willkommen
zu heißen.

Hotel Deutsches Haus
Schmiedelstraße 5
97318 Kitzingen
Tel. 0 93 21 / 91 69-0

**FASHION
POINT**

FÜR SIE UND IHN

KITZINGEN

**Kaiserstr. 10
Tel.: 09321/8737**



Wolfram Beha
Franz Böhm
Dr. Dieter Böhn
Kurt Braun
Kurt Engelbrecht
Heinz Herbert
Eckard Himmel
K.H. Hinkelmann
Reinhold Hohm
Dieter Kewersun
Erich Kiefer
Karlheinz Klein
Dr. Hartmut Krause
Hans Lang

Klaus Leissing
Uwe Leonhardt
Helmut Melchior
Christian Meuschel
Bernhard Nägle
Jürgen Schellhase
Alfred Schenkel
Norbert Schober
Hans Waldmann
Dr. Wolfgang Weber
Norbert Weigand

Senatspräsident:
Volkhard Groß

Heinrich & Schleyer

... SERVICE wird bei uns groß geschrieben!



**Küchen, Waschmaschinen, Trockner,
Kühlschränke, Kühltruhen, Gartenmöbel
und -bedarf, Öfen, Grills, Betriebs-
einrichtung und -ausstattung, Werkzeuge**

Gewerbegebiet Goldberg
Otto-Hahn-Str. 1, 97318 Kitzingen
Tel. 09321 9392-0, www.heinrich-schleyer.de



Haarpflege im Einklang mit der Natur

Immer mehr Allergiker und gesundheitsbewusste Menschen
suchen nach einer natürlichen Haarpflege

Wir haben die Lösung!

Mit Source essentielle wird dies nun möglich sein.
Informieren Sie sich in unserem Salon darüber,
sowie über unsere neu ins Programm genommene
Pflanzenhaarfarbe.

Nur in ausgewählten Friseursalons erhältlich!



Balthasar-Neumann-Str.10
97318 Kitzingen
Inhaber: Astrid Lalomia
09321/31876

NFZ-franken
GmbH

WIR BEWEGEN GROSSES



**AUTORISIERTER VERKAUF UND SERVICEPARTNER
DER MARKEN VOLVO UND RENAULT TRUCKS**

REPARATUREN ALLER MARKEN SPEZIALISIERT FÜR 2,8 BIS 250 TONNER

NFZ-franken GmbH | 97318 Kitzingen | 09921/1388-0 und 97424 Schweinfurt | 09721/944621-0

WWW.NFZ-FRANKEN.DE





Franz Hildebrand



Sarah Bauer und Alisa Hack

Wir gratulieren Sarah ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Elise am 15. Juli 2018.



IT Sicherheit

Open Source Kompetenz für Ihre IT Sicherheit - Sicher ohne Kompromisse

IT Services

*Linux und Unix Support
Support on Demand
Administration*

IT Konzepte

*Virtualisierung, Hardwareplanung
und -installation*

Project Management

Konzeption und Realisation von IT Projekten

getcom IT Services
Ralf Schweiger
Hirtengraben 28
97318 Kitzingen

Phone +49 9321 386 966
Fax +49 9321 386 968
mail@getcom.de
www.getcom.de



IT SERVICES
support on demand

KÜCHE und RAUM GmbH



Excellence Partner

Wir führen das gesamte Sortiment.



Unser Küchen- und Grill-SPIRIT
i n s p i r i e r t

Besuchen Sie uns!

Wir lieben Geschmack

Am Wald 11 • 97348 Rödelsee/Gewerbegebiet Fröhstockheim Tel.: 09323 – 876 55 33 •

Fax: 09323 – 876 55 34 - info@kueche-kitzlingen.de • www.kueche-kitzlingen.de

*Liebe Freunde der Kitzinger
Karnevalsgesellschaft, liebe Festcorona,*

beginnen möchte ich meine Ausführungen mit einem Zitat unseres vor kurzem verstorbenen Gründungsmitgliedes und Ehrenpräsidenten Hans-Joachim Schumacher.

In einem Vorwort schreibt er: „Dass die Welt in allen Bereichen in einem ständigen Wandel begriffen ist und nichts von dauerndem Bestand sein kann, wußten die Menschen bereits vor dreitausend Jahren. Neu ist nur, dass sich dieser Prozess scheinbar unaufhaltsam beschleunigt. Wenn Jubiläen unter diesen Bedingungen heute noch einen Sinn machen sollen, dann kann es nur der sein, für einen kurzen Moment gedanklich innezuhalten, auf den zurückgelegten Weg zurückschauen und sich so des Erreichten und seiner Bedeutung bewusst zu werden. Vielleicht auch um die Richtung des bisher verfolgten Weges für das Weiterschreiten in die Zukunft neu zu justieren.“

So möchte ich zunächst den zurückgelegten Weg betrachten, den ich in drei zeitliche Phasen einteilen will:

1. Die Gründerzeit mit Hans-Joachim Schumacher
2. Die Zeit mit Norbert Schober als Präsident
3. Die Zeit nach dem Jahre 2000

Die Gründungsphase beschreibt das Gründungsmitglied Engelbert Bach



so treffend, dass ich euch diesen Text nicht vorenthalten möchte.

Die Überschrift lautet: „Das Kleine strampelte kräftig“
Erinnerungen an den Geburtstag

Eigentlich ist sie ja ein Mädchen, die KIKAG!

Aber da ihre Geburt sowieso aus dem gewöhnlichen Rahmen fällt, nennen wir sie einen Knaben. Wahrscheinlich nur sein Vater, Hans-Joachim Schumacher, aber keiner seiner vielen Paten hatten eine Ahnung, was hier zur Welt kam und was sich da so entwickelte. Jedenfalls gaben sie sich dem unbekanntem Abenteuer hin und liessen sich unbekümmert zum Tauf- tag von der Strasse weg engagieren.

Die denkwürdige Geburtstagsfeier des Knaben KIKAG fand am Faschingsdienstag 1952 im kleinen Saal des „Fränkischen Hofes“ statt. Über das Fest hielt die Chorvereinigung ihre starke Hand. Denn schliesslich braucht man ja jemanden, der die Zeche zahlt, wenn es krumm geht. Aber es ging nicht krumm! Es ging sogar sehr gerade!

Dieser ersten Sitzung kam nicht nur die Neugierde der anwesenden Paten, Elferrat genannt, zugute. Auch das Publikum kannte so etwas noch nicht und war mit seinen Ansprüchen viel bescheidener als heute. Man wusste wohl von Faschingsfesten, die bereits im 16. Jahrhundert in unserer Stadt abgehalten wurden, doch keiner der Teilnehmer konnte sich noch daran erinnern, was bei der Länge der Zeit verständlich ist.



An einer Wand des Saales war der „Bühnenaufbau“. Dort saß eine Reihe Elferräte, besonders die schwindelfreien, einen Meter hoch droben. Die übrigen bewegten sich auf gleicher Ebene mit den Zuhörern und erweckten schon dadurch ihr Wohlwollen.

Die Bütt, die nur mit genügend Fantasie zu erkennen war- denn ein Stück Pappdeckel bleibt trotz aller Bemalung Pappdeckel – stand in der Mitte und von dort geschah schon bei der Geburtstagsfeier das Wesentlichste.

Es wäre auch noch an die Ausstattung des Elferrats zu erinnern, der in uneinheitlichen, dunklen Anzügen mit Papierblu-

men und Papiermützen dekoriert und Kerzen vor sich auf Bocksbeuteln nicht die leiseste Ahnung vom kommenden Wirtschaftswunder vermuten liess. Es hat inzwischen auch die KIKAG erwischt!

Erstaunlich ist auch die damalige Treffsicherheit des Präsidenten in der Wahl der Gesellschaftsfarbe Blau-Gold. Bis heute war kein Farbenwechsel nötig.

Des Präsidenten „Maschinengewehr“ war noch ein älteres Modell. Jetzt spricht er schneller. Aber er war der Versierteste in der Bütt. Die Themen entsprachen dem Jahre 1952. Besonders beliebt die „Konfektionsbräute“ der Besatzung, wie sie Karl Schurz zu nennen pflegte.

Damals begann Karlchens trauriger Blick bei seinen Vorträgen auf frankfurterisch das Zwerchfell des Publikums zu massieren. Im Bünde waren Walter Henschel aus „Dräsdn“, Schorsch Paulus, Hänschen Läufer, Sepp Hock, Karl Hess und der Häcker vom Jahrhundertfestspiel Kitzzingens liess sich sehen.

Oberbürgermeister Wildhagen und Rechtsrat Wilke, die unter den ca. hundert Besuchern waren, bekamen schon einen Vorgeschmack zukünftiger Faschingsangriffe. Und weil da noch die Erfahrung fehlte, war man bereits um 11 Uhr mit dem Programm fertig. Wie sollte man aber noch die letzte Stunde bis zum Aschermittwoch über die Runden bringen?

Und nun geschah etwas, was bis heute nicht mehr möglich war, man erzählte Witze!

Damals gab es noch welche und sogar aus dem Publikum beteiligten sie sich mit schönstem Erfolg.

Es war der Spass an der Freud!

Bei Eugen Herbach ging das immer so nach innen. Er sass sehr ernst und würdig da und konnte hinterher nur versichern, was er für ein Vergnügen hatte. Paul Kummor ermunterte die Leute zum Mitsingen und als um 12 Uhr feierlich die Kerzen gelöscht wurden, war das Bedauern über das Ende so gross, wie es heute noch ist.

Ein Jahr später gab es kaum noch Hoffnung für den Knaben. Er litt an Blutarmut und man wollte stillschweigend über sein „Gewesensein“ hinweggehen. Dann geschah es mitten im Fasching, dass eine Tageszeitung fragte, was denn mit dem Knaben KIKAG sei.

Da kamen die Paten zusammen und spendeten Blut und gleich strampelte der Kleine kräftig und hat sich noch in derselben Session von der Krankheit erholt. Inzwischen hat er sich lebensfähig erwiesen und in den vergangenen 11 Jahren mächtig für Unterhaltung gesorgt. Seiner Vitalität nach kann man ruhig von einem „Wunderkind“ reden.

Was soll man ihm wünschen? Dass er auch die Jahre der Pubertät übersteht. Einbisschen halbstark wird er ja werden. Aber das macht nichts. Solange sein Vater Hans-Joachim Schumacher sich persönlich um sein 1 x 1 kümmert, geniesst er eine gute Kinderstube und wenn der Knabe etwas von seinen

Paten hat, wird er ein angesehener Bürger in der Weinstadt Kitzingen“.

Soweit der Aufsatz von Engelbert Bach und ich denke, besser kann die über viele Jahre führende und somit entscheidend prägende Rolle für die KIKAG von Hans-Joachim Schumacher nicht beschrieben werden. Hans-Joachim Schumacher nennt sich zu der Zeit selbst als nicht mehr zu bremsender Präsident und dem entsprechend fällt auch sein Engagement nach innen und aussen auf.

Ihm ist der damalige positive Ruf der KIKAG eindeutig zuzuschreiben, begonnen im Jahre

1953 – wo in Nürnberg der Landesverband Franken im Bund Deutscher Karneval e.V. mit der KIKAG gegründet wurde

1959 - wo in Kitzingen der Fränkische Narrentag mit der Premiere des Kellerspiels stattfand und erste Pläne für das Deutsche Fastnachtmuseum im Falterturm geschmiedet wurden

1963 - wo die Präsidialtagung des BDK in Kitzingen mit einstimmigem Beschluss zur Errichtung des Museums stattfand.



Die folgenden Jahre hatten die Aktiven der KIKAG mit hunderten von freiwilligen Arbeitsstunden den Falterturm zum Museum ausgebaut, eine Leistung, welche heute undenkbar ist.



1967 fand die Eröffnung und Einweihung des Museums statt. Auch wurde Hans-Joachim Schumacher ins BDK Präsidium berufen, dem er 33 Jahre angehörte.

Resumee dieser ersten Phase:

Ein Leitwolf und willige und fleissige Mitsreiter, die gemeinsam zum Gelingen beigetragen haben. Vielleicht spielte das fast jugendliche Alter der Akteure eine nicht unwesentliche Rolle.

In die Ära von Norbert Schober, damals auch erst 35 Jahre, fielen auch wieder neue und mutige Entscheidungen. Wiederum schlüpfte einer, Norbert, in die Rolle des Leitwolfs, der mit seinen immer neuen Ideen und Vorschlägen die Mitsreiter zu begeistern und zur Mitarbeit animieren konnte.

So genossen die Sitzungen der KIKAG höchsten Ruf weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Immer brachte er von

seinen vielen Besuchen zu Tanzturnieren oder bei Gastbesuchen die besten Garden, Tanzmariechen oder auch Ideen der Bühnen- und Saaldekoration wie z.B. den Luftschlangenvorhang mit. Auch die für sein Sitzungsprogramm wichtigen Akteure kamen immer gerne nach Kitzingen. So war es nicht verwunderlich, dass bis zu vier ausverkaufte Sitzungen stattfanden. Als wichtige und zukunftsführende Neuerungen sind zu verzeichnen:

1989 Einführung des Schlappmaulordens
1990 Einrichtung der Garde
1998 Einführung des Landkreisumzuges mit Volkach und Dettelbach

Nicht immer war der Erfolg von vornherein klar und so bezeichne ich solche Entscheidungen als mutig und zukunftsweisend.

Wo wären wir heute ohne den Schlappmaulorden frage ich einfach mal so?

Die dritte Phase lasse ich mit der Abdankung von Norbert Schober als Präsident im Jahre 2000 beginnen. Sie ist die Zeit der Unruhe in der Gesellschaft, was meines Erachtens in dem Fehlen eines anerkannten Leitwolfes mit Begeisterungs-



fähigkeit begründet war. Wir waren zu sehr mit uns selbst beschäftigt. Oftmals fehlte der Spass an der Freude und auch die Liebe zur Fasnacht.

Es war ein Verwalten ohne Begeisterung und so war es kein Wunder, dass z.B. die Besuche der Sitzungen nachgelassen haben.

Als entscheidendes Manko sehe ich die fehlende Jugend. Da bei den Aktiven keine Begeisterung für die fastnachtlichen Aktionen überschwappte, konnten wir auch keine Jugendlichen dafür gewinnen.

Mit der Einführung der Garde hofften wir auf die Möglichkeit, die Freunde der Gardemädchen als junge Aktive zu gewinnen. Vergebens.

Desweiteren spielen auch Veränderungen im gesellschaftlichen Engagement eine nicht unwesentliche Rolle. Sich an einen Verein zu binden und sich dafür zu engagieren kam bei der KIKAG selten vor. Lieber will man frei über die Zeit verfügen ohne Verpflichtungen.

Doch Vereine wie unsere KIKAG leben nun mal von Veranstaltungen, welche schon in der Satzung als Vereinsziele dokumentiert sind, so wie Faschingsitzungen und Umzüge.

Da diese in der Öffentlichkeit stattfinden, benötigen wir die Zustimmung der örtlichen Verwaltung. Hierbei mussten wir erfahren, dass es dem Amtsschimmel oftmals nicht um die Sache Fastnacht geht, sondern nur darum, wie gebe ich die Verantwort-

ung an die Veranstalter ab, es gibt keine Gemeinsamkeit. Im Gegenteil, man macht den Verantwortlichen das Leben so schwer, dass diese die Lust am Engagement verlieren.



Weiterhin halten die uns von der Verwaltung zur Sicherung auferlegten Institutionen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Sicherheitsdienst und auch die GEMA fast hemmungslos die Hand nach Honorar auf, was die Kosten jeder Veranstaltung enorm in die Höhe treibt.

Vielleicht wäre hier etwas Mässigung angebracht. Auch wir unternehmen diese Aktionen ehrenamtlich. Die Frage nach dem Erreichten und seiner Bedeutung aus dem Zitat von Hans-Joachim Schumacher möchte ich wie folgt beantworten:

1. Die zahlenmässig grösste Veranstaltung in Kitzingen stellt der Faschingsumzug
2. Die Sitzungen der KIKAG sind nach wie vor willkommen
3. Die Jugendarbeit bei den Gardemädchen weist auf Bedarf hin, die jungen Mädchen sind gerne und mit Begeisterung dabei

Weinkellerei



Inh. Alexander Röser

*Mainstockheimer Straße 19
97318 Kitzingen*

Telefon (0 93 21) 44 34

Telefax (0 93 21) 87 82

*www.weinkellerei-roeser.de
info@weinkellerei-roeser.de*

*Seit über 140 Jahr'
werden viele Modewün-
sche wahr.*

*Ein jeder sich dort gut
berät, mit Mode bester
Qualität.*



Weigand

Kitzingsens großes

Mode- und Wäschehaus

Schrannenstraße 2 • 97318 Kitzingen • Tel: 09321 4317 • www.modehaus-weigand.de



Garten- und
Landschaftsbau



Natursteinarbeiten

Pflasterarbeiten

Bachläufe und Teichbau

Zaunbau Terrassenbau

Anpflanzungen Pflege

und kompetente Unterstützung

Ihrer Projekte

Rund um Haus und Garten

97318 Kitzingen

Buchbrunner Straße 21

Telefon 09321/13 14 0

Zur eventuellen Neujustierung möchte ich Franz Wolf, langjähriger BDK Präsident und Wegbegleiter von Hans-Joachim Schumacher zitieren: „Die Gründung eines Vereins, einer Gesellschaft, eines Verbandes darf nicht der Befriedigung irgendwelcher Vereinsmeier dienen, deren Absicht es ist, sich ein Denkmal zu setzen. Unser Anliegen muss es sein, das uns überlieferte Brauchtum zu erhalten und es in eine Beziehung zu Gegenwart und Zukunft zu bringen – unter Berücksichtigung der uns überlieferten Traditionen. Dabei wissen wir, dass das Brauchtum immer von der Zeit geprägt ist, in der es gelebt wurde.

Bei allem, was von Vereinen, Gesellschaften und Verbänden getan wird, steht die Übermittlung der Freude im Vordergrund, und dies wird mit viel Idealismus von Freunden, die hinter den Kulissen tätig sind und mit übergroßem Aufwand an Freizeit ehrenamtlich geleistet.“

Soweit das Zitat eines echten Fasenachters mit dem Herz am rechten Fleck.

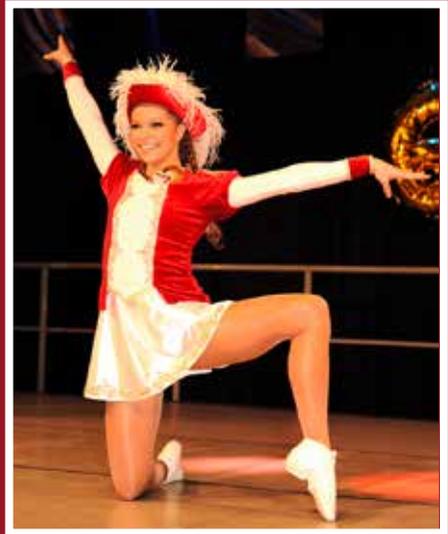
Wenn wir alle diese Ratschläge beherzigen und wir uns alle dem gemeinsam festgelegten Ziel unterordnen nach dem Motto: wenn jeder seine Stärken einbringt sind wir unschlagbar- wird die KIKAG auch weiterhin ein angesehener Bürger der WeinStadt Kitzingen sein.

Vielen Dank!

ROSEN MONTAGSSITZUNG 2018



„Die neue Lust am Fasching“





PAUL ARAUNER GmbH & Co.KG

Wörthstraße 34/36, D-97318 Kitzingen
Tel. +49(0)9321-1350-0; Fax 1350-41
info@arauner.com; www.arauner.com
LIKE US ON facebook.com/arauner.kitzingen



*Kitzingen
Helau!!*

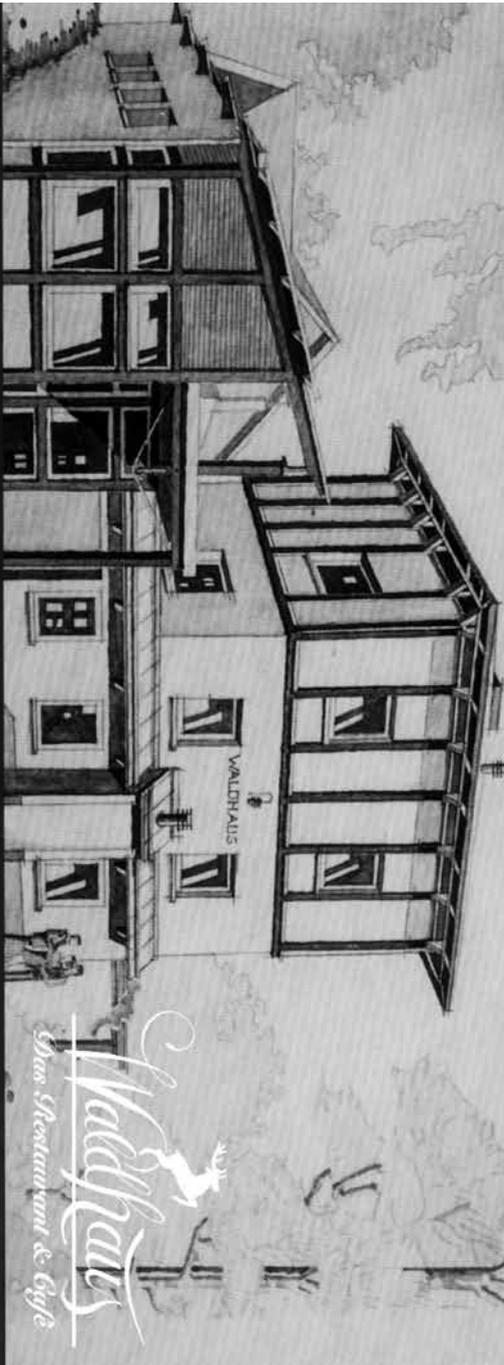


Hausgemachte Liköre & Honigwein (Met)
Kitzinger Back-König für die Weihnachtsbäckerei
Weinbereitungsseminare „Von der Frucht bis zum Wein“
Haushaltsartikel – Kellereiartikel – Geschenkgutscheine
Alles rund um die häusliche Wein- und Bierbereitung!

KUMMOR ANZEIGE

„Die neue Lust am Fasching“





Waldhaus Café & Restaurant • 97228 Rottendorf • Tel. 09302 - 92290 • Fax 09302 - 922930
www.waldhaus-leonhardt.de • info@waldhaus-leonhardt.de • Donnerstag = Ruhetag

„Die neue Lust am Fasching“





WOODLAND INN



VERSCHIEDENE BURGER
MUSIKBIERE
STEAKS
QUALITÄTSWEINE
SALATE COCKTAILS

Im Richthofen Circle 5
97318 Kitzingen

 woodland2016

 0160 7690001

**MONTAG
BIS
SAMSTAG
17 Uhr**



„Die neue Lust am Fasching“



KIKAG 2018 - Die neue Lust am



Fasching - zu Gast in Wiesentheid





*Manchmal machen wir
die Nacht zum Tag ...*

Wer hart arbeitet ...

... darf auch mal feiern.

KÖRNER

**KÖRNER LOGISTICS
GmbH & Co. KG**

Für unsere Kunden sind wir seit Jahrzehnten auf Achse und befahren Ziele im In- und Ausland. Auf über 2.000 m² Hallen-Lagerfläche ermöglichen wir eine vielfältige Lagerhaltung und liefern bei Bedarf auch direkt auf die Baustelle. Wir geben alles, gerne auch für Sie.

**Flugplatzstraße 33
97318 Kitzingen
Tel. 09321-381-0
Fax 09321-381-81
info@koerner-logistics.de
www.koerner-logistics.de**

LANDKREISUMZUG 2018



Das – was nichts kostet – aber viel Erfolg hat
Anerkennung verleiht mit wenig Aufwand
Niemanden ausschließt oder verletzt
Kreativität und Können fördert
Einsamkeit zur Gemeinschaft verwandelt...

...ein Wort, das viel zu wenig gesprochen wird,
aber hier und heute fett geschrieben.

Landkreisumzug 2018



... auch wir treiben's
bunt, oder weiß
oder...

st stöckl
zukunft aus tradition

Thomas Stöckl Malermeister
Kaiserstraße 40 · 97318 Kitzingen
Tel 09321 / 69 64 · Fax 09321 39069 41
www.maler-stoeckl.de · info@maler-stoeckl.de

in Dettelbach





Metallbau und Schlosserei

Tel.: 09321/35727; Fax: 09321/37157

Mail: info@gerlachmetall.de; Web: www.gerlachmetall.de



Herrmann

Otto Herrmann GmbH & Co. KG

Timo Herrmann · Malermeister
Markgrafenstraße 15

97318 Kitzingen-Sickershausen

Mobil (0171) 7 125321

Tel. (09321) 33688 · Fax (09321)
37991

timo.herrmann@dynamische.de
www.maler-und-verputzer.de

Außenputz
Innenputz
Wärmedämmung
Fassadengestaltung
Altbausanierung
Trockenbau
Innenraumgestaltung

LANDKREISUMZUG 2018



LANDKREISUMZUG 2018



in Dettelbach



Unterstützen Sie den
Landkreis-Faschingsumzug (LFU)

am 05. März 2019

14.11 Uhr

in Kitzingen

LFU 2020 in Volkach

Dienstag, 25. Februar 2020



Technik für jede Veranstaltung

Sound & Light

Licht- und Tontechnik / Bühnen – und Traversensysteme
 Video – und Mediatechnik > Beratung - Planung <
 Vermietung - Verkauf - Service

- > Elektroinstallation - Steuerungsbau - Blitzschutz
- > HiFi - TV - SAT - Haushaltsgeräte
- > Kundendienst - Planung - Verkauf



Gartenstraße 1
 97342 Marktstett
 Tel.: 09332-1343
 elektro-kleinschroth@t-online.de
 www.elektro-kleinschroth.de

LE-CHECK
 Geprüft nach VDE
 Nachprüfungsstelle
 Nur bei diesen
 Leistungsfachbetriebl

elektro kleinschroth



Füreinander da sein. Jetzt und in Zukunft.

Wir kümmern uns um mehr als das Finanzielle. Im Pflegefall stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat von Anfang an zur Seite.

Dill und Kern, Inh. Peter Kern

Generalvertretung der Allianz
 Rudolf-Diesel-Str.13, 97318 Kitzingen

peter.kern@allianz.de

www.dill-kern.de

Tel. 0 93 21.3 64 80

Fax 0 93 21.3 65 44



FASTNACHTS-GOTTESDIENST 2019



Der Fastnachts-Gottesdienst findet wie immer in der evangelischen Stadtkirche statt. Wir freuen uns, wenn Ihr alle zahlreich kommt!

TERMIN:
24. Februar 2019
ab 10.00 Uhr



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

*Vergessen wir nicht,
was andere für uns getan haben!
Hätte es nicht die Männer und Frauen
gegeben, die für uns, für die KIKAG,
und für die fränkische Fastnacht in
schweren und frohen Tagen ihr Bestes
gegeben haben, wo wären wir heute?*

*Erinnern wir uns also an unsere Vorgänger,
an unsere Freunde, die diese Session nicht
mehr erleben durften.*

*Nehmen wir diese Freunde, und die
persönlichen Erinnerungen an sie, als
Mahnung und Ansporn für die vor uns
liegenden Jahrzehnte - und
Verpflichtungen für unsere Gesellschaft.*





Die Termine der öffentlichen Kellerspiele 2018/2019 entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.kikag.de



Ihr Fachgeschäft für
 aktuelleSport-,
 Fitness- und
 Freizeitbekleidung

JAKO
 Reebok
 Erma



NIKE
 PRO TOUCH
 reusch
 adidas
 PUMA
 MASITA

KITZINGEN Ritterstraße 23 Tel 09321/4920

KiKaG - historische Kellerspiele



2019 feiert das Kellerspiel 60jähriges Jubiläum

Auch in den kommenden Monaten finden wieder die bereits weit über Kitzingens Grenzen hinaus bekannten historischen Kellerspiele im vielleicht ältesten Weinkeller Deutschlands statt. Meist eröffnet Hofrat Walter Vierrether bei Fackellicht den geselligen Abend.

Bis zu 50 Besucher sehen das Kellerspiel, das die Geschichte Kitzingens in einem neuen Licht erstrahlen lässt.

Zurückversetzt in die frühe Zeit als der Keller noch zu einem wohlhabenden und bedeutenden Kloster gehörte, das die Wurzeln des Kitzinger Weinhandels begründete.

Eine amüsante Begegnung

urtümlicher Persönlichkeiten, die die Geschichte des Kellers aus der jeweiligen Perspektive betrachten, eine genussvolle Brotzeit mit Weinverköstigung der besonderen Art bei fränkischer Mundart runden den Abend sehr gelungen ab.



Weitere Informationen unter
www.kikag.de oder bei
Hubert Henneberger
0172-660 18 16
09323-804 244
kellerspiel@kikag.de

BRAX
 FINEST QUALITY
 ALBERTO
 men's pants
 bugatti
 ESPRIT
 EUREX
 BY BRAX

MILESTONE®
 eterna
 EXCELLENT
 OLYMP
 WELLENSTEYN
 Clothing Company

OTO
...Mode für ihn!

Kitzingen
 Kaiserstraße 23 Tel. 0 93 21 / 44 00

Esbach-Hof
 Das Haus mit der besonderen Atmosphäre
 Hotel & Restaurant
 Telefon (09321) 220900
 Kitzingen

Hotel & Restaurant

KiKaG - historische Kellerspiele

*Am 23. September 2018
verstarb unser langjähriges
Mitglied*

Kurt Gerber

*Immer treu der KIKAG
verbunden war es ihm eine
große Freude beim historisch-
en Kellerspiel als über-
zeugender Kellermeister
lange Jahre mitzuwirken.*

*Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.*



**högner
büro & papier**
97318 KITZINGEN
Alte Burgstrasse 1+3
Tel. 09321-80 97

**högner
buch & papier**
97318 MARKTBREIT
Marktstrasse 5
Tel. 09332-8225

wir machen Schule... seit über 100 Jahren. 🇩🇪

högner

neue Seite: www.hoegner-shop.de
immer
einen
besuch wert

Zahnarztpraxis

"gesunde Zähne lachen gerne"

Dr. Rainer Müller

Ritterstrasse 11 - 17
97318 Kitzingen

Tel.: 09321 - 33 602



Kleine Waldhexe

Kinder-Second-Hand



www.klenewaldhexe.de

Jacqueline Endreß

Waldstraße 13 • 97318 KT-Sickershausen • Tel: 09321/3479

Geldbeutelwäsche



Abschluss der Session mit der traditionellen

Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch



Die Geldbeutel sind leer und die Gelegenheit wird genutzt, diese zu waschen und um, einem alten Glauben zufolge, neues Geld in die Beutel zu spülen.





Team und Mitwirkende

Mitwirkende an der Rosenmontagssitzung

Uwe-Bernd Ahrens
Marco Breitenbach
Felix Förster
Peter Kuhn
„Die drei Hain“ aus Karlstadt
Michl Müller
Andi Ost
Otmar Schmelzer
Oliver Tissot
Gebrüder Narr
Tanz und Show mit Garden aus:
Kitzingen und Wiesentheid
Musikalische Begleitung:
Vanilla Sky

KiKaG Team und Helfer

Regie: Markus Henneberger
Bühne, Dekoration und Licht:
Dr. Rainer Müller mit Team,
Elektro Kleinschroth
Maske: Monika Henneberger
Fotos: Eva Piszcek,
Claudia Schweiger
Saaldienst: Heinz Haensch,
Erwin Röder
Gästebetreuung: Ulla Götz,
Julia Henneberger, Bettina
Kristinus, Ute Pascher,
Eva Wirth, Kerstin Hohm,
Jutta Weiß, Tatjana Günther

**Ein herzlicher Dank geht natürlich auch an alle anderen Helfer
und Mitwirkenden, die hier nicht namentlich erwähnt wurden.**

Der Druck dieses Heftes wurde durch die Werbeanzeigen
uns befreundeter Personen und Firmen ermöglicht.

Ihnen allen, liebe Freunde der KiKaG,
die Sie uns so großzügig unterstützten,

Herzlichen Dank!

Sie haben es uns ermöglicht,
mit Ihrer Hilfe Freude und Frohsinn zu verbreiten
und haben mitgeholfen,
vielen Mitbürgern das zu geben, was jedermann im täglichen Leben benö-
tigt:
das LACHEN.

Ihnen, liebe Leser, empfehlen wir unsere Förderer
bei Ihren täglichen Einkäufen.
Berücksichtigen Sie bitte diese Firmen besonders,
denn diese Geschäfte haben gezeigt,
dass sie Verständnis für unseren Fasching, für Freude und Humor haben.

Und wo Humor herrscht, ist man immer gut bedient.
Ihre KiKaG



Aufnahmeantrag

Bankverbindung:
 Sparkasse Mainfranken Würzburg
 IBAN: DE35 7905 0000 0042 0699 63
 VR Bank Kitzingen
 IBAN: DE63 7919 0000 0000 0187 32

Gerne unterstütze ich die Kitzinger Karnevalsgesellschaft und beantrage die Aufnahme in die Gesellschaft.

Name:..... Vorname:..... Geburtsdatum:.....
 Straße:..... Vorname:..... Geburtsdatum:.....
 Ort:..... Vorname:..... Geburtsdatum:.....
 Telefon:..... Vorname:..... Geburtsdatum:.....
 Mobil:..... E-Mail:.....

Mitgliedsjahresbeiträge mindestens:	Einzelmitgliedschaft:	33,00 €	<input type="checkbox"/>
Der Beitrag soll abgebucht werden <input type="checkbox"/>	Jugendmitgliedschaft:	22,00 €	<input type="checkbox"/>
Der Beitrag wird bis zum	Familienmitgliedschaft:	55,00 €	<input type="checkbox"/>
31. Januar überwiesen <input type="checkbox"/>	Freiwilliger Beitrag:	€	<input type="checkbox"/>

Bitte ankreuzen oder eintragen.

Achtung: Gardemädchen die nicht über eine Familienmitgliedschaft angemeldet sind müssen zusätzlich zum Beitrag einen Betreuungszuschuss von **38,00 €** zahlen. Bei einer Familienmitgliedschaft entfällt dieser.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000725789 Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Verein „Kitzinger Karnevalsgesellschaft e.V.“, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verein „Kitzinger Karnevalsgesellschaft e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

 Straße und Hausnummer

 Postleitzahl und Ort

 IBAN BIC (8 oder 11 Stellen)

Kitzingen, den:..... Unterschrift:.....

Den Aufnahmeantrag bitte an ein Präsidiumsmitglied geben, oder einsenden an:

Kitzinger Karnevalsgesellschaft e.V. - Postfach 11 - 97302 Kitzingen

Präsident: Dr. Rainer Müller
Vizepräsident: Thomas Reichert
Geschäftsführer: Ralf Schweiger
Säckelmeister: Johannes Waldmann

Steuernummer: 257/109/50426
Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V.
 Fastnachtverband Franken e.V.

Web: www.kikag.de
E-Mail: info@kikag.de



Anzeigenverzeichnis

2	Sparkasse Mainfranken Würzburg	60	REKA Wellpappenwerke GmbH
4	Dentallabor Friese GmbH	60	Deutsches Haus
6	Haag Jürgen Zimmerei- Holzhäuser GmbH	60 61	Fashion Point Heinrich & Schleyer
8	Hofmann Containerdienst	61	Frisörteam Krüger
9	Stadtmarketingverein Kitzingen		Inh. Astrid Lalomia
10	Rennsport Müller GmbH	62	NFZ-franken GmbH
10	Lamm Apotheke	63	getcom IT Services
12	IGLHAUT GmbH	64	Thomas Hohm Küche und Raum GmbH
15	Rüttger Fussbodenbau GmbH		Weinkellerei Röser
16	Uwe Graßl Gas-Wasser-Installation	70	Weigand Mode- und Wäschehaus
16	Privatbrauerei Kesselring GmbH & Co. KG	70 71	Wirth Garten- und Landschaftsbau
18	Naturstein Brumme GmbH		Paul Arauner GmbH & Co. KG
20	Evas Fototreff	74	Kummor GmbH
22	Spindler GmbH & Co. KG	74	Waldhaus Cafe und Restaurant
29	Il Wie Lewring	76	Hotel Cavalestro/Woodland Inn
30	Baan Suk Sabai Sawitree Zeptner	78	Körner Logistics
30	Elmar Gimperlein Gartenbau	82	Thomas Stöckl Malermeister
32	Haass Fahrzeugtechnik	84	Otto Herrmann GmbH & Co. KG
34	LZR	86	Gerlach Metall GmbH
38	Licht-Kraft und Wasserwerke GmbH	86 90	Dill und Kern
44	Belissimo Schuhe & Mode	90	Elektro-Kleinschroth
46	Ferenczy KG	93	Otto Volk Bestattungen
46	Lang und Partner	94	Sport-Mayer
48	MODE feeling	96	Esbach-Hof
50	Main-Post GmbH & Co. KG	96	Otto Modehaus
51	VR Bank Kitzingen eG	97	Högner Büro und Papier
51	Büromöbel Huber GmbH	98	Kleine Waldhexe
52	Friedrich Hergert Maler und Verputzer	98 103	Dr. Rainer Müller Heinzmann GmbH
52	Rainer Schmachtenberger Versicherungsmakler	104	Fundgrube-Verlag
58	Restaurant Akropolis		



Heinzmann®



Garantiert
beste
Aussichten

www.heinzmann.eu

Besuchen Sie unser **Ausstellungsforum**
im Gewerbegebiet Goldberg:

Montag – Freitag 7.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

- // KUNSTSTOFFFENSTER
- // HAUSTÜREN
- // GARAGENTORE
- // MARKISEN
- // ROLLADEN
- // RAFFSTORES
- // TERRASSENÜBERDACHUNG
- // VORDÄCHER

K. HEINZMANN e.K.

Rudolf-Diesel-Str. 19
D-97318 Kitzingen

Telefon: 09321 / 9360-12
Telefax: 09321 / 9360-40

info@heinzmann.eu

Jeder kennt sie, jeder hat sie,
jeder liest sie ...



FUNDGRUBE-Verlag
Bgm.-Seubert-Str. 46
97204 Höchberg
Tel. 0931 / 40 02 68
Fax 0931 / 40 85 87
eMail:
red@kt-fundgrube.de
40.000 Auflage
in 96 Ortschaften

KITZINGER
FUNDGRUBE
MONATSMAGAZIN FÜR STADT UND REGION

... mit den
schönsten
Rückblenden der
KiKaG-Prunk-
sitzungen ...

Die »FUNDGRUBE« – seit 39 Jahren das kompakte
Monatsmagazin exklusiv für Kitzingen und Region!